

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

297 (2.9.1906)

Beilage zu Nr. 297 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 2. September 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis X

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Befähigt:
als Kanzleigehilfe:
Schreibgehilfe Karl Schmoff von Rastatt.

Berufen:
Hochbauassistent Fritz Schnellbach in Durlach nach Basel
Berkführer Robert Linke in Konstanz nach Karlsruhe
Berkführer Friedrich Mohr in Karlsruhe nach Konstanz
Oberbahnmesser Eduard Solinger in Stühlingen nach Basel
Bahnmesser Emil Mühlhaupt in Wühl nach Stühlingen
Bahnmesser Friedrich Durand in Wühl nach Stühlingen
Bahnmesser Ludwig Schmidt in Wühl nach Stühlingen
Zugmeister Karl Sommer in Konstanz nach Basel;

die Eisenbahnassistenten:
Eugen Heinhmann in Durlach nach Muggensturm
August Hemberger in Wertheim nach Mannheim
Friedrich Scheidle in Basel nach Schaffhausen
Albert Spitznagel in Schaffhausen nach Basel;

die Eisenbahngehilfen:
Otto Kehl in Waldshut nach Tengen
Joseph Faust in Wiberach Zell nach Tengen
Ernst Götz in Mchern nach Hornberg
Wilhelm Hermann in Pforzheim nach St. Georgen i. Schw.
Ferdinand Hög in Gengenbach nach Seifersheim.

Zurückgesetzt:
Schaffner Hermann Böhringer in Radolfzell, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Verstorben:
Kassendiener Leopold Schindwein.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:
Gerichtsvollzieherdienstverweser Josef Schred in Karlsruhe zum Gerichtsvollzieher.

Etatmäßig angestellt:
Diener Josef Förger beim astronomischen Institut der Sternwarte in Heidelberg
Auffseherin Rosa Mordorff bei der Weiberstrafanstalt Bruchsal.

Zugewiesen:
Aktuar Adolf Böhm, zurzeit Einjährig-Freiwilliger-Gefreiter im Grenadierregiment Nr. 109 in Karlsruhe, dem Landgericht Karlsruhe
Aktuar Theodor Harsch, zurzeit Gefreiter beim 1. bayr. Feldartillerieregiment in München, dem Hilfsnotariat Bruchsal.

Zurückgenommen:
Die Zuweisung des Aktuars Karl Kiebel beim Notariat Offenburg II zum Grundbuchamt Rastatt.

Entlassen:
Aktuar Ernst Albrecht beim Hilfsnotariat Bruchsal, behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

Zurückgesetzt:
Seizer Friedrich Wilhelm Vitrol am Sammlungsgebäude Karlsruhe wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste.

— Großh. Oberschulrat. —

Reinmuth, Hermann, Verwaltungsgehilfe bei Großh. Studienfondsverwaltung Rastatt, erhält die etatmäßige Amtsstelle eines Bureauassistenten bei dieser Verwaltung.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:
der charakterisierte Polizeigewaltenteil Wilh. Gödler und der charakterisierte Polizeiwachtmeister Val. Rabold in Karlsruhe.

Berufen:
Schutzmann Jul. Kamenzin von Konstanz nach Freiburg.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Berufen wurde:
Gewerbeschulldanditat Nikolaus Zimmerer, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Weinheim, in gleicher Eigenschaft an jene in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteigenschaften verließen:
dem Johann Georg Mack und dem Wäcker Adolf Winkler an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen;
der Wäckerin Elisabeth Gurich an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Mtenau;

Etatmäßig angestellt:
die Wäcker:
Karl Schindler und Friedrich Hebel und die Wäckerin Hedwig Gerbitz an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Mtenau.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:
die Sergeanten:
F. Low, Otto, und Greiner, Edmund, vom 2. Bad. Grenadierregiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, sowie Unteroffizier Hausmann, Julius, vom 3. Bad. Dragonerregiment Prinz Karl Nr. 22.

Definitiv angestellt:
die provisorischen Gendarmen:
Höfeler, Bernhard, in Konstanz
Staiert, Bruno, in Konstanz
Hle, Anton, in Freiburg
Ginter, Andreas, in Mannheim
Gierle, Leopold, in Mannheim.

Befördert:
Seidt, Wilhelm, Gendarm in Feudenheim, zum Witzwachmeister.

Im Zivildienst verwendet:
Laf, Karl, Gendarm, als Bureaugehilfe bei der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion in Lahr.

Berufen:
die Gendarmen:
Leisinger, Friedrich, von Konstanz nach Karlsruhe
Siccard, Julius, von Heiligenberg nach Konstanz
Fleisch, Julius, von Pfullendorf nach Heiligenberg
Höfeler, Bernhard, von Konstanz nach Pfullendorf
Guth, Friedrich, von Konstanz nach Pfullendorf
Straßner, Friedrich, von Deggenhausen nach Rickenbach.

Zurückgesetzt:
Langenbacher, Franz, Gendarm in Mühlingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:
der Grenzaufscher Kaspar Gramlich in Konstanz zum Steueraufscher in Karlsruhe.

Zugewiesen:
Finanzassistent Heinrich Landes, zurzeit Einjährig-Freiwilliger in Offenburg, dem Großh. Finanzamt Billingen zur Versetzung einer ersten Gehilfenstelle.

Uebertragen:
den Finanzassistenten:
Berthold Koch, zurzeit Einjährig-Freiwilliger-Unteroffizier in Mannheim, eine zweite Gehilfenstelle beim Finanzamt Schwetzingen
Christian Uhrig bei dem Finanzamt Billingen eine zweite Gehilfenstelle beim Finanzamt Rastatt
Otto Frank beim Großh. Finanzamt Tengen die Stelle eines Gehilfen II. Klasse bei dem Großh. Steuertommisär für den Bezirk Sinsheim;

die Steuereinnahmehere Wald, Amts Wiesloch, dem Schutzmann a. D. Gregor Wed in Karlsruhe unter Ernennung desselben zum Unterrechner
die Steuereinnahmehere Schönaue bei Heidelberg dem früheren Schutzmann August Fuchs in Mannheim unter Ernennung desselben zum Unterrechner.

Berufen:
Steuereinnahmehereassistent Stefan Wich bei der Steuereinnahmehere III Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zur Steuereinnahmehere II daselbst;

die Steueraufscher:
August Rapp in Müllheim nach Bruchsal
Georg Brehm von Karlsruhe nach Müllheim;
Bureaugehilfe Otto Lange bei der Steuereinnahmehere II Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zur Steuereinnahmehere III daselbst.

Entlassen auf Ansuchen behufs Ableistung ihrer Militärdienstpflicht:

die Finanzassistenten:
Richard Schneider, zweiter Gehilfe beim Finanzamt Donaueschingen
Albert Herrmann, zweiter Gehilfe bei dem Großh. Steuertommisär für den Bezirk Wertheim
Rudolf Kraus, zweiter Gehilfe beim Finanzamt Wertheim
Johann Kuhn, zweiter Gehilfe bei dem Großh. Steuertommisär für den Bezirk Hornberg.

Verstorben:
Unterrechner Karl Busch in Au am Rhein.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:
Schenkel, Lothar, Unterlehrer in Dill-Weissenstein, wird Hauptlehrer in Binningen, Amts Engen.

2. Berufen:
Walbach, Adolf, Hilfslehrer, von Bruchsal nach Helmsheim, Amts Bruchsal
Dees, Paul, Unterlehrer, von Volksschule Radolfzell an Realschule daselbst
Harbrecht, Berthold, Unterlehrer in Baden, wird Schulverwalter daselbst
Kiechle, Otto, als Unterlehrer nach Pfullendorf (Bürger-schule)
Lattner, Adolf, Hauptlehrer, von Ottersweier nach Mannheim (Handelsfortbildungsschule)
Leuz, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Gengenbach, Amts Offenburg
Lindemann, Ida, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Steinen, Amts Lörach
Meßger, Wilhelm, Unterlehrer, von Gengenbach nach Baden
Pfeifferer, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Weinheim
Weber, Christian, Unterlehrer in Weinheim, wird Schulverwalter daselbst.

3. In Ruhestand treten:
Radert, Franz, Hauptlehrer in Gildmannsfeld
Eulger, Baptist, Hauptlehrer in Altheim
Weber, Natalie, Hauptlehrerin in Bruchsal.

* Karlsruhe, 1. September.

(Anstellung von Lehrerinnen.) Mit Zustimmung des Gr. Oberbürgermeisters hat der Stadtrat die nachbezeichneten Hand-arbeitslehrerinnen an der hiesigen Volksschule mit Wirkung vom 1. Januar 1906 an zu Hauptlehrerinnen ernannt: Anna Drummer, Luise Berger, Elise Brink, Marie Zoller, Sofie Stoll, Mina Ris, Marie Hafner, Frieda Piffel, Emilie Bilger, Luise Burthardt Witwe, Mathilde Lautenschlager, Anna Drogler, Marie Köhner und Anna Lingmann.

(Beschädigung städtischen Eigentums.) Denjenigen Schutz-leuten, welche im Jahre 1905 die Urheber von Beschädigungen an städtischem Eigentum bzw. von Entwendung von solchem entdeckt und zur Anzeige gebracht haben, ist vom Stadtrat eine Belohnung von 200 M. aus der Stadtkasse bewilligt worden. Zur Kenntnis der Stadtgemeinde gelangten im Jahre 1905 211 Fälle von Beschädigungen an städtischem Eigentum, die einen Gesamtschaden von 1240.46 M. verursachten und 20 Fälle von Entwendungen städtischen Eigentums im Wertbetrage von 94.35 M. In 72 Fällen bzw. in einem Fall wurden die Täter entdeckt und in 70 Fällen Schadenersatz im Betrage von 608.05 M. erlangt.

(Sitzung der Ferienkammer I vom 30. August.) Vor-sitzender: Landgerichtsrat Meßler. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Gauß. — Vom hiesigen Schöffengericht wurde der Gajwiri Anton Lequh aus Weier wegen Uebertretung der §§ 360 Ziffer 11 und 365 Ziffer 2 N. St. G. B. zu einer Geldstrafe von 1 M. verurteilt. Gegen diese Entscheidung legte die Großh. Staatsanwaltschaft Verur-fung ein, der der Gerichtshof stattgab, indem er auf eine Geld-strafe von 6 M. erkannte. — Zwei Anlagen wegen Sittlich-keitsverbrechen gelangten unter Ausschluß der Öffentlichkeit zur Verhandlung. Es erhielten wegen Verbrechen gegen § 176 Ziffer 3 N. St. G. B. der Tagelöhner Stefan Wänisch aus Oberndorf 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust, und wegen Blutschande der Tagelöhner Karl August Ruppel aus Straßburg unter Anrechnung von 1 Monat Unteruchungshaft 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. — In der ersten Hälfte des Monats April verließ der Kaufmann Karl Martin aus Billigkeit hier verschiedene Provisions-schwindel. Das Urteil lautete auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Unteruchungshaft. — Die Ehefrau Verta Elise Jäger geb. Kolb aus Schwäbisch-Gmünd, die be-schuldigt war, in einer hiesigen Wirtschaft eine Bechrellerei begangen zu haben, wurde von der gegen sie erhobenen Anklage wegen Betrugs freigesprochen. — Gleichfalls ein freisprechendes Erkenntnis erging in der Verurteilung gegen den Kauf-mann Hans Eduard Maier aus Weierheim wegen Unter-schlagung. — Die Anklage gegen den Säeiner Gottlieb Affenheimer aus Oberammereth wegen Verleumdung wurde verurteilt.

(Aus dem Polizeibericht.) Am 29. d. M. stahl ein Unbe-kannter vor einer Wirtschaft in der Grenzstraße ein Fahrrad, „Badenia“, mit der Polizeinummer 3827 Mch., im Werte von 70 M. — Am 30. d. M. kam in der Gartenstraße ein Fahr-rad, Marke „Alright“, Modell 83, Fabriknummer 109 412, Po-lizeinummer 4491 Mch., im Werte von 100 M. abhanden; am gleichen Tage wurde in der Georg-Friedrichstraße ein Fahrrad, „Badenia“, mit der Fabriknummer 128 389 und der Polizei-nummer 2233 Mch., im Werte von 80 M. gestohlen. — Ein Malermeister, der bei einer Arbeit an einem Hause in der Kaiserstraße die nötigen Warnungs- und Absperrungszeichen anzubringen unterließ, infolgedessen eine vorübergehende Fab-rikarbeiterin durch eine herabfallende Diele erheblich am Kopfe verletzt wurde, wurde wegen fahrlässiger Körperverlet-zung mit Uebertretung seiner Berufspflicht angezeigt.

St. Blasien, 31. Aug. Am 8. September treffen die Teil-nehmer der ärztlichen Studienreise zur Besichtigung der hiesigen Kurheilanstalten ein. Von hier geht die Reise nach Todtnau.

Donaueschingen, 30. Aug. Die Feier des 80. Geburts-tages des Großherzogs wird hier gemeinschaftlich mit den anlässlich des Wanders einquartierten Truppen begangen.

Friburg, 31. Aug. Aus Anlaß des Besuchs der auf einer Deutschlandfahrt befindlichen Badener der Vereini-gten Staaten veranstaltet die Kurverwaltung Sonntag den 2. September, abends halb 9 Uhr beginnend, eine italienische Nacht an den Wasserfällen.

Kleine Nachrichten aus Baden. Eine Obst- und Garten-bauausstellung wird anlässlich der Feier des Geburtstages des Großherzogs und des zehnjährigen Bestehens des Weinheimer Obst- und Gartenbauvereins von diesem letzteren unter Mit-wirkung der dortigen Gärtnervereine in der Zeit vom 7. bis 17. September in Weinheim veranstaltet. — In eine der in Minsheim (A. Buchen) in Betrieb befindlichen Drech-schmaschinen wurde nachts ein Rädchen Jagdpulver gesteckt. Außerdem wurden die Schrauben gelodert. Als morgens die Arbeit aufgenommen werden sollte, erfolgte plötzlich eine Ex-plosion. Unter fürchterlichem Getöse flog die Maschine aus-einander, wobei ein Arbeiter Verletzungen erlitt. Dem Ver-letzte ist ein Schaden von etwa 5000 M. entstanden. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. — Eine ungemein reiche Brom-beernte ist heuer im Odenwald zu verzeichnen. Es werden 10—12 Pf. per Acker bezahlt. — Vom 2. bis 3. September tagt in der Stadthalle in Heidelberg der Verein badischer Geome-ter. — In der Nähe des unteren Stellwerks bei Schwetzingen wurde der seit einigen Tagen vermischte, 59 Jahre alte M. Burthart von Ottersheim erhängt aufgefunden. Ueber das Motiv dieser unglücklichen Tat ist nichts bekannt. — Nach dem Rechenschaftsbericht pro 1905 betrug das Einnahmehaben bei der städtischen Sparkasse Bruchsal auf 1. Januar 1906 7 401 855 M. Die Kasse verfügt über ein Reinerlösbudget von 428 113 M. (mehr 24 625 M.). Der Gewinn betrug 48 775 M. Die Zahl der Einleger ist von 6119 auf 6234 gestiegen. — Die Nechtshemerische Holzimprägnieranstalt u. Holzhandlung in Maximiliansau wurde gestern vormittag durch Großfeuer zer-stört. — Die diesjährige Frühweidengalaktion in Wühl geht ihrem Ende zu. Ein großer Teil der Händler ist abgereist. — Der Bürgerauschuss von Ettenheim beschloß die Einführung elektrischen Lichts. Die nötige Kraft hierzu wird von der Oberhauser Mühle geliefert. — Der erste Kreisobstmarkt in Freiburg war sowohl von Verkäufern, wie Käufern gut be-sucht. Der Absatz war befriedigend. — Am 7. September fin-det eine Serenade vor der Mainau statt, verbunden mit der Suldbigung der umliegenden Gemeinden. Die Höhen werden beleuchtet. Am 13. September nimmt das Großherzogspaar am Festakte im Konstanzer Kaufhaus teil, der anlässlich des Zusammenstehens des Jubiläums der Großherzoglichen Herr-schaften mit der hundertjährigen Zugehörigkeit der Stadt Kon-stanz zu Baden stattfindet. — Das Ueberlinger Bahnhofshotel ging bei der kürzlich vorgenommenen Versteigerung aus dem Besitze von Herrn Sulzberger in Derslitz bei Büsch um Herrn Bindschäbler in Heiden bei Rorsbach um 122 600 M. Kauf-summe über.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

2. September.

Die Miktagottesdienste fallen bis inkl. 16. September aus, während dieser Zeit werden in der Kleinen Kirche um 1/9 Uhr Frühgottesdienste gehalten.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul. Kleine Kirche. 1/9 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Bender.

Schloßkirche. Der Gottesdienst fällt aus. Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Pfarrverwalter Scheel. Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul. — 2 Uhr Andachtstunde für Laubstümme.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. Karl-Wilhelm-Schule. 1/10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth. Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Herr Stadtvicar Bender. Grabkapelle. 4 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger. — Abends halb 8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 1/10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Stefan Ebert.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 6. September.

Kleine Kirche. 5 Uhr abends: Herr Stadtvicar Paul. Karl-Wilhelm-Schule. Der Gottesdienst fällt aus.

Evangelisch-utherische Gemeinde.

2. September.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Schömm. — Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Weichte halb 10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

2. September. — Schutzengel fest.

Hauptkirche St. Stephan. 1/6 Uhr Frühmesse. — 1/7 Uhr hl. Messe; nachher allg. Kommunion der diesjährigen Erstkommunizanten: Knaben und Mädchen. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht. Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Schülergottesdienst. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht. Liebfrauentirche. 6 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 1/6 Uhr Weichtegelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. St. Vincentiuskapelle. 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Weichtegelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft; hierauf Rosenkranz. Müppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

2. September.

Auferstehungskirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

20. August. Margarete Dorothea Magdalena, v. Gg. Wächold, Kaufmann. 21. August. Luise Rosa Frieda, v. C. Niedinger, Ref.-Geizg. Hedwig, v. Friedrich Amolsch, Wächner u. Installateur. 22. August. Karl, v. Karl Rieger, Glasermeister. 24. August. Luise, v. Josef Hoch, Radai. Wilhelmine Elise Gertrud, v. Wilh. Bed, Kaufmann.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme für das Schuljahr 1906/07 findet statt am Dienstag den 9. Oktober 1906, und zwar für Schüler vormittags 8 Uhr, für Schülerinnen nachmittags 2 Uhr, für Abend Schüler und Abend Schülerinnen abends 8 Uhr.

I. Fachschule für Schüler und Schülerinnen: Architektur, Bildhauer, Eislerklasse, Klasse für Dekorationsmalerei, Glasmalerei, Keramik, für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen; II. Winterschule für Dekorationsmalerei; III. Abendschule für Gewerbegehilfen.

Anmeldung schriftlich mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen bis spätestens 10. September.

Jahresschulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule: a. Reichsangehörige 60 M., b. Ausländer 80 M., für die Abendschule 20 M. Schulgeld für die Winterschule a. 40 M., b. 60 M. — Eintrittsgeld für die Fach- und Winterschule 10 M. — Kost und Wohnung in Privatfamilien per Monat von 50 M. ab. — Programm und Anmeldebogen gratis. — Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich. C. 234.6.4

Die Direktion: Hoffacker.

Karlsruher Lebensversicherung a. G.

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Versicherte Summe: 560 Millionen Mark.

Gesamtvermögen: 202 Millionen Mark.

Ganzer Uberschuß den Versicherten.

Weitgehendste Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit.

Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle.

Freie Kriegsversicherung. Weltpolice.

25. August. Friedrich Wilhelm, v. Leopold Bader, Schlosser.

Ludwig, v. Lud. Dieter, Schreinermeister.

Paula Maria, v. Andr. Martin, Kaufmann.

Elisabeth Magdal., v. B. Holzäpfel, Schreiner.

Paul Walter, v. Gotthilf Lieb, Kaufmann.

Irma Viktoria, v. Herm. Ersch, Fahrradhändler.

Erta, v. Wilhelm Bauer, Photograph.

26. August. Elise Gertrud, v. Lud. Reffert, Schreiner.

Kurt Walter, v. Herm. Koch, Sattler.

Walter Heinz Eduard, v. Franz Rothemmel, Oberinspektor.

Wilhelm, v. Wilhelm Meißner, Kammerfeger.

Bertha Hedwig Hildegard, v. S. Querndt, Stationsassistent bei der Südd. Eisenbahngesellschaft.

Anna, v. Karl Dohmann, Schieferdecker.

Irma Mathilde Hedwig, v. Frz. Schmidt, Metzger.

27. August. Bertha Sofie, v. Herm. Osbahr, Bahnarbeiter.

Elisabeth, v. Heinrich Gilbert, Maschinenformer.

Walter Otto Johannes, v. Otto Schwarz, Konditor.

Wolff, v. Adam Knoch, Gipser.

Frieda Rosa Emma, v. Friedr. Ruder, Eisengießer.

Hedwig Luise, v. Ernst Jung, Dekorateur.

Irma, v. Jakob Glahner, Bauführer.

Elise Antonie, v. Wilh. Jegede, Marmor Schleifer.

Karl Josef, v. Theodor Schach, Schneider.

28. August. Karoline Luise, v. J. Heimbürger, Schreiner.

Melanie Luise, v. Gg. Janon, Bureauassistent.

Emma, v. Alfred Regenscheid, Schreiner.

Friedrich, v. Wilhelm Guthrie, Eierhändler.

Amalie, v. Stefan Rein, Mechaniker.

29. August. Frieda Bertha Magdalene, v. Mich. Werling, Bahnarbeiter.

Josef, v. Augustin Schlager, Fuhrmann.

Alfred Albert, v. Albert Jenger, Referebeizger.

Anna Elisabeth, v. Mich. Gorch, Oberschaffner.

Eugen Urban, v. Urban Wartmann, Koffbote.

30. August. Luch, v. Emil Treibs, Privatier.

Hermann Friedrich, v. Herm. Künstling, Postbote.

Friedrich Wilhelm Maximilian Franz, v. Wilh. Baumann, Lehramtspraktikant.

Rudolf Oskar, v. Rud. Rapp, Oberpostassistent.

31. August. Edmund Konrad, v. Karl Weinterecher, Kanzleibienner.

Elsa Anna Josefina, v. Aug. Fock, Hoboist.

Eheausgebote.

25. August. J. Stein von Jaisenhäusen, Küfer hier, mit A. Anais von Wöflingen.

A. Mädel, Gärtner hier, mit A. Kemmele von Obergimpfen.

E. Sosen von Krefeld, Kaufmann hier, mit R. Probst von Pfüllendorf.

A. Keller von Müllingen, Kaufmann in Bruchsal, mit Th. Seibert von Mannheim.

28. August. O. Glaser von Mannheim, Kaufmann in Wiesbaden, mit E. Wlger von hier.

R. Lepp von Weingarten, Metzger und Landwirt in Jöhlingen, mit R. Ritter von Dinsbach.

F. Sprauer von Großweier, Bierbrauer hier, mit A. Stegmüller Witwe von Wöflingen.

M. Knapp von Baden, Radier in Baden, mit E. Gettenbach von Mannheim.

E. Demmig von hier, Kaufmann in Stuttgart, mit R. Krieger von Gröningen.

M. Blattner von hier, Bureauassistent in Oberhausen, mit A. Müller von hier.

30. August. G. Leich von Simmozheim, Metzger hier, mit A. Schmidt von Krefeld.

G. Späth von Mundelsheim, Hausdiener hier, mit M. Saas von Wittlensweiler.

G. Na von Offenburg, Rangierer hier, mit J. Steiner von Bauerbach.

A. Schäfer von Wilferdingen, Eisenbahnassistent alda, mit A. Krauer von hier.

F. Ammer von Dornstetten, Bäcker hier, mit R. Schwarz von Schopfloch.

1. September. E. Grünwald von Stuttgart, Graveur hier, mit E. Ruf von hier.

A. Pfünner von hier, Kaufmann hier, mit E. Damm von Weiblingen.

S. Hohl von Zweibrücken, Maurer hier, mit R. Keller von Odenburg.

Eheschließungen.

28. August. A. Hebeisen, Verwaltungsakuar hier, mit E. Ruf von hier.

30. August. D. Göb von Oberachern, Eisendreher hier, mit J. Jäger von hier.

Groß. Amtsgerichts II niedergelegten Schulverzeichnisse sind bei Auskündigung der Masse Nr. 55 226.14 nicht-bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Freiburg, den 31. August 1906. Der Konkursverwalter: C. Montigel.

Konkursverfahren.

C. 670. Karlsruhe. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau M. Scheibner, Inhaberin Friedrich Emil Scheibner Ehefrau Magdalena geb. Schmidt in Karlsruhe-Mühlburg, wird eingestellt, da eine den Kopien des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. Zur Abnahme der Schlussrechnung wird Termin bestimmt auf Freitag den 28. September 1906, vormittags 9 Uhr Akademiestraße 2 B, 3. Stod, Zimmer Nr. 49. Karlsruhe, den 31. August 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Bruch.

Konkursverfahren.

C. 655. Nr. 6500. Mannheim. Durch Beschluß Groß. Amtsgerichts Abt. II hier vom 29. d. M. wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Glasermeisters Hans Kessler in Mannheim nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlussverteilung aufgehoben. Mannheim, den 31. August 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II: Müller.

Konkursverfahren.

C. 656. Nr. 18 345. Bisingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Gottlieb Obergfell in St. Georgen wurde infolge eines vom Gemeinsschuldner eingereichten Zwangsvergleichsvorschlags Vergleichstermin auf Samstag den 15. September 1906, vormittags 9 Uhr, vor Groß. Amtsgericht hier bestimmt. Der Vergleichsvorschlag liegt auf der diesseitigen Gerichtsschreiber zur Einsicht der Beteiligten auf. Bisingen, den 29. August 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer.

Konkursverfahren.

C. 650. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Fahrradwerke Freiburg A. G. in Liquidation hier soll, nachdem schon früher eine Abschlagsverteilung stattgefunden hat, die Schlussverteilung vorgenommen werden, wozu noch M. 10 675.69 verfügbar sind. Nach dem in der Gerichtsschreiber des

W. Müller von Laß, Baumeister alda, mit E. Reih von hier. 1. September. A. Schnell von Forzheim, Schlosser hier, mit J. Frank von Leibenstadt.

J. Benz von Köllersbach, Tagelöhner hier, mit A. Ritter von Vietingheim.

S. Dörflinger von hier, Polierer hier, mit A. Oberst v. hier. M. Linder von Leutchnereuth, Schlosser hier, mit R. Wächle von Bruchsal.

A. Kluge v. Dresden, Monteur hier, mit R. Göll v. Theuringen. F. Frank von hier, Feinmechaniker hier, mit W. Bauer von Kaiserslautern.

A. Steindl von hier, Elektrotechniker hier, mit W. Swimmer von hier.

Todesfälle.

25. August. Amalie, 21 J., v. Pf. Bärman, Fabrikarbeiter.

Engelbert Luz, ledig, Maurer, 22 J.

Emma, 21 J., v. Otto Bische, Schlosser.

Hans, 2 M., 24 J., v. Peter Bredt, Hauptlehrer.

Therese, Ehefrau von M. Wehmer, Tagelöhner, 31 J.

Berthold, 16 J., v. Jakob Görzner, Wirt.

Anna, 1 M., 27 J., v. Karl Wöhlke, Bahnarbeiter.

Wilhelm, 6 J., v. Joh. Thomas, Schreinermeister.

26. August. Wilh. Fiegler, Chemann, Maurerpolier, 35 J.

A. Ries, Chemann, Württembergfabrikant, 59 J.

Lora, 4 M., 11 J., v. Karl Raninger, Zinngießer.

Friedrich Schneider, ledig, Vergolder, 47 J.

27. August. Bertha, 10 J., v. Paul Friedl, Schriftfeger.

Otto, 2 M., 8 J., v. Albrecht Braun, Bahnarbeiter.

Bertha, 1 J., 7 M., 6 J., v. Wilhelm Sailer, Fabrikarbeiter.

Emilie Schwarz, ledig, Näherin, 23 J.

28. August. Karl Ruch, Chemann, Postkassener a. D., 55 J.

Eugen Schnäble, ledig, Sanitätsunteroffizier, 24 J.

29. August. Margarete, 18 J., v. F. Eitner, Gr. Masch.-Zug.

Gustav Jockert, Chemann, Privatier, 69 J.

Kunigunde, Witwe von August Kuppferle, Zahlmeister, 64 J.

30. August. Walter, 4 M., 4 J., v. Chr. Holzer, Gr. Registrator.

Heinrich Glander, ledig, Schlosser, 61 J.

Elia Dambacher, Witmer, Kaufmann, 62 J.

Viktoria, Ehefrau von Othmar Jost, Briefträger, 34 J.

Gustav Weiß, ledig, Buchbinder, 20 J.

Helmuth, 18 J., v. Ferdinand Dinkler, Hofmusiker.

Ludwig Kammerer, Chemann, Fabrikant, 67 J.

Anna Rahm, ledig, Kleidermacherin, 33 J.

Mathilde, Witwe von Aug. Müller, Hofkoch, 49 J.

31. August. Auguste Döbler, ledig, Aufseherin, 41 J.

Magdalene, Witwe von B. Holl, Lehrer, 84 J.

Wina, 4 M., 12 J., v. Aug. Rabel, Fabrikarbeiter.

Johanna, 3 M., 6 J., v. Phil. Seinemann, Magazinier.

Ida, 8 M., v. Clemens Winkler, Wirt.

Monika, Ehefrau von Franz Wiebels, Wirt, 38 J.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, 2. September. Abt. A. 1. Ab.-Vorst. „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Akten von Friedr. Kind. Musik von Carl Maria v. Weber. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag, 4. Sept. Abt. B. 1. Ab.-Vorst. „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun, Musik von Konradin Kreutzer. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Donnerstag, 6. Sept. Abt. C. 1. Ab.-Vorst. Neu einstudiert. „Die Hermsdörffler“, Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Freitag, 7. Sept. Abt. A. 2. Ab.-Vorst. „Die weiße Dame“, Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Sonntag, 8. Sept. Abt. C. 2. Ab.-Vorst. „Die Zwillingsschwester“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag, 9. Sept. Abt. B. 2. Ab.-Vorst. Zur Feier der Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im festlich beleuchteten Saale: „Die Meisterlinge von Nürnberg“, in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 11 Uhr.

Eintrittspreise am 2. und 9. Sept.: Balkon 1. Abt. 6 M. Sperrsitze 1. Abt. 4.50 M., am 4., 6., 7. und 8. Sept.: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Mitteilung des Groß. Statistischen Landesamts. Monatliche Durchschnittspreise von Hafer, Stroh und Heu für den Monat August 1906.

Orte.	100 Kilogramm		
	Hafer	Stroh (Roggen)	Heu

1. Mittlere Monatspreise.			
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Konstanz	—	5 75	5 75
Meßkirch	17 50	—	—
Stodach	—	6 25	5 80
Billingen	18 86	—	4 80
Freiburg	16 30	5 40	5 75
Offenburg	—	4 80	6 25
Rastatt	—	4 10	5 30
Bruchsal	—	4 35	5 30
Karlsruhe	—	5	6 50
Mannheim	17 33	4 58	7
Wosbach	18 38	—	5 80
Wertheim	16 17	—	—

2. Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag). Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 über die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden.

	M. Pf.		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Konstanz	—	6	—
Meßkirch	17 80	—	6 25
Stodach	—	6 50	—
Billingen	18 86	—	4 80
Freiburg	17 13	5 40	5 75
Offenburg	—	4 80	6 25
Rastatt	—	4 20	5 70
Bruchsal	—	4 50	6 10
Karlsruhe	—	5	6 50
Mannheim	17 59	4 58	8
Wosbach	18 88	—	5 80
Wertheim	17	—	—